

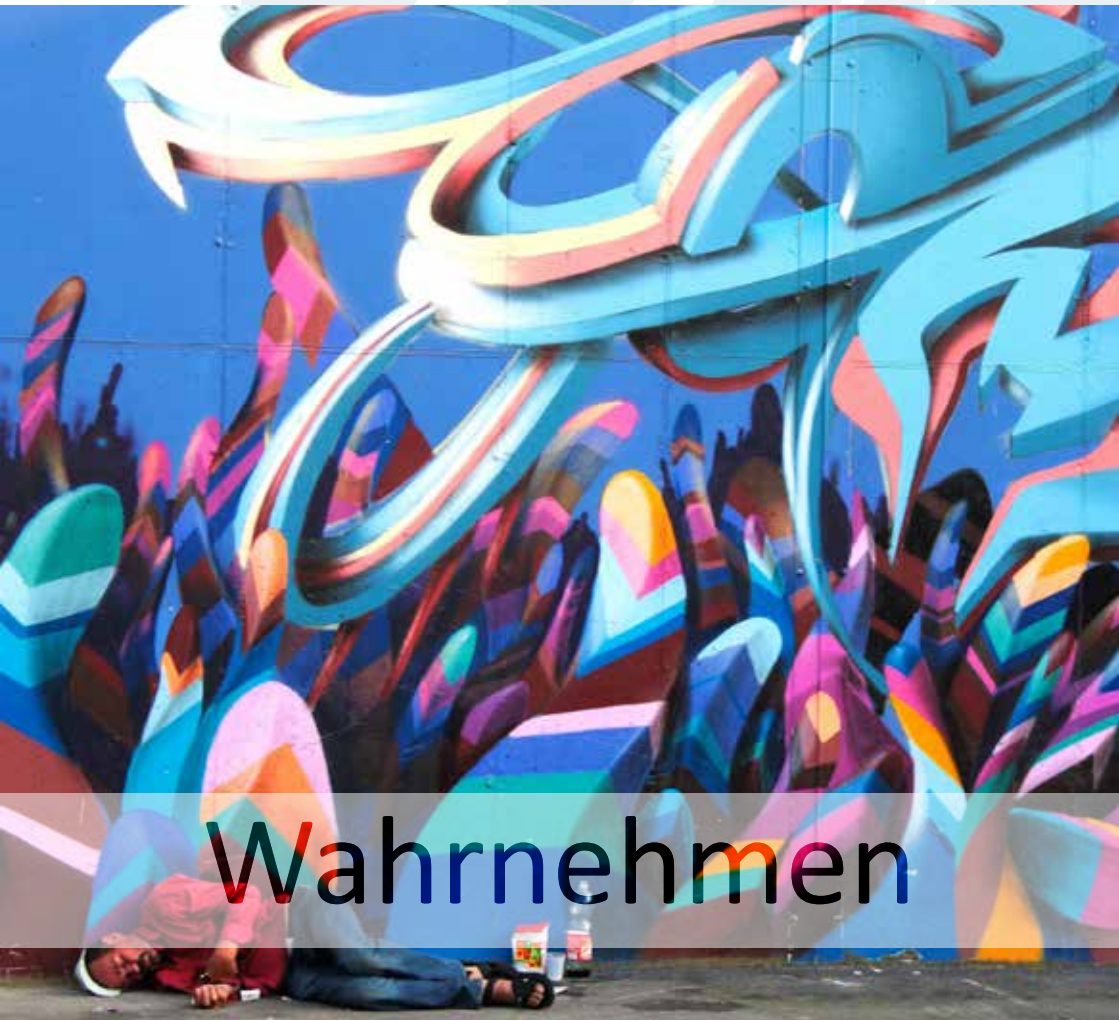
März · April · Mai 2025



EVANGELISCH-LUTHERISCHE

Epiphanien gemeinde

Termine · Veranstaltungen · Gottesdienste



Wahrnehmen



Auferstanden
Unsere Gottesdienste
zu Ostern
» Seite 4

Inhalt

Editorial	3
Ostern und Gottesdienste	4
Jubiläum und Musikzeit	6
Flötentöne und Musikzeit	8
Amtshandlungen und Achtsamkeit	10
hin:gehört und KULTURZEIT	12
Kinder-Termine und Neues aus der Kita	14
JugendTreff und Jugend-Rückblick	16
Aufräumen und Trauercafé.....	18
Termine und Angebote für Senior*innen	20
Veranstaltungen im EPI-Zentrum	22
Termine und netzwerk nachbarschaft	24
Rückblicke und Kampnagel	26
Zehner für die Gemeinde und Impressum	28
Adressen und Lichtspiele	30

Diakonie 
Stiftung
MitMenschlichkeit

Mein Testament hilft in Hamburg

Menschen in Armut | Kindern und Familien | obdachlosen Menschen

Gutes hinterlassen. Wir unterstützen Sie dabei.

Tel. 040 30620-290 | www.diakonie-testament.de



„Seht den Menschen!“ – Das mit der Würde und der Passion

Viele Menschen kennen die Szene aus der Passionsgeschichte: Der beim römischen Statthalter Pontius Pilatus gefangene Jesus wird öffentlich vorgeführt: mit Purpurmantel und Dornenkrone. Da geht es noch nicht darum, Schmerzen zuzufügen, sondern darum, den Gefangenen und zum Tode am Kreuz Verurteilten öffentlich zu demütigen. „Seht her, der wollte König der Juden sein ...“ – und dann wird er als Karnevalskönig ausstaffiert, um ihn lächerlich zu machen vor allen, die ihn als König in Jerusalem willkommen geheißen hatten. Im Johannesevangelium wird das erzählt – und dann blitzt da entgegen allen bösen Absichten ein Moment der Wahrheit auf: „Seht den Menschen!“, sagt Pontius Pilatus – und wir sehen: das Gesicht eines Menschen, der hier unbeirrt seinen Weg geht. Wir sehen nicht die Inszenierung, sondern den Schmerz. Wir sehen nicht die Machtdemonstration, sondern die Verletzbarkeit. Wir sehen: Der ist so wie ich auch. Mit Menschenwürde.

Seitdem ist diese Aufforderung nicht mehr aus der Welt zu schaffen. Menschen fliehen, kommen ins Gefängnis – „Seht den Menschen!“. Menschen werden an den Pranger gestellt, mit Hassbotschaften und Todesdrohungen überhäuft – „Seht den Menschen!“. Menschen werden gejagt, gefoltert, getötet – „Seht den Menschen!“ Menschen kommen in Krisen, wissen nicht mehr genau, wer sie sind, werden gebrechlich und tüdelig – „Seht den Menschen!“. Erkennt auch hier den Menschen in seiner Verletzlichkeit und Würde!

Wir haben unsere Würde nicht einfach so – wir brauchen es, dass man sie uns zuerkennt, sie in uns wahrnimmt. Und darum üben wir uns darin, immer den Menschen zu sehen. Als eine Person, die von Gott geliebt ist. Seine Tochter, sein Sohn. Meine Schwester, mein Bruder. „Seht den Menschen!“ Wir üben das in der Gemeinde. Wir schauen auf Jesus und dann in unsere Menschengesichter.

Herzliche Grüße

Pastor Andreas Wandtke-Grohmann



Tod und Auferstehung: Es ist Ostern!

Mit unseren Gottesdiensten in der Osterzeit begleiten wir Jesu' Weg zur Auferstehung feierlich und nachdenklich, fröhlich und gesellig, ruhig und besinnlich.

Am **Sonntag, 30. März, um 18 Uhr** feiern wir einen besonderen Konzert-Gottesdienst zur Passionszeit: Der Harvestehuder Kammerchor unter der Leitung von Edzard Burchards singt ein Programm mit dem Titel „O wirre Welt!“ (mehr auf Seite 7).

Am **Mittwoch, 9. April**, feiern wir **um 18 Uhr** eine Passionsandacht. Mehr darüber lesen Sie rechts.

Am **Palmsonntag, 13. April**, laden wir ein zu einem Abendgottesdienst **um 18 Uhr** mit persönlichem Segensspruch „Lernen, mutig zu werden“.

Zu einem Feierabendmahl laden wir am **Gründonnerstag, 17. April, um 18 Uhr** ein: An Tischen in der Kirche teilen wir Brot und Traubensaft und das, was wir mitgebracht haben – ein Gastmahl im Geist Jesu. Mit den Pastores Friederike Arnold und Andreas Wandtke-Grohmann

Am **Karfreitag, 18. April**, erklingt **um 15 Uhr** Musik zur Todesstunde. Der Harvestehuder Kammerchor singt aus seinem Programm „Seht den Menschen“.

Am **Ostersonntag, 20. April**, begrüßen wir mit Pastor Andreas Wandtke-Grohmann und Vikarin Anna Albers **um 10 Uhr** das Osterlicht und feiern Auferstehung. Mit Taufen, mit Osterfrühstück und Ostereiersuchen!



Und am **Sonntag, 27. April**, musizieren Ingrid Kandt (Klangschalen) und Sebastian Sprenger (Flügel) **um 18 Uhr** im Sternstunden-Abendgottesdienst mit Prädikantin Gitte Paschburg.

Gemeinsam erleben: Andacht in der Passionszeit

Auch in diesem Jahr laden Edeltraut Peters, Kathrin Bröcking und Peter Wendt zu einer durch Annegret Wendt geschaffenen schönen Tradition in die Epiphaniienkirche ein: zu einer Andacht in der Passionszeit am **Mittwoch, 9. April, um 18 Uhr**.

Es wird Gedanken und Meditationen geben zu: „Sieben Wochen Passionszeit – Fastenzeit – Besinnungszeit“. Wir werden kleine Texte vortragen und darüber gemeinsam reden. Wir werden dem Flötenspiel der Flötengruppe der Epiphaniienkirche lauschen und uns meditierend bewegen, wortlos beten und Lieder singen. Wir werden die Stille genießen.

Danach werden alle, die das gerne möchten, wie in den letzten Jahren im Vorraum im Sinne der Fastenzeit „basisch“ essen (z. B. Obst, Gemüse, Kartoffeln, Nüsse, Kerne usw.). Wir freuen uns, wenn jede*r eine Kleinigkeit zum gemeinsamen Mahl mitbringt.



Bitte vormerken: Erdbeerfest

Am besten schon heute im Kalender eintragen: Am **Sonntag, 1. Juni**, feiern wir wieder unser Erdbeerfest: Wir beginnen mit einem Gottesdienst für Große und Kleine **um 10 Uhr** in der Kirche. Danach gibt es ein buntes Programm mit viel, viel Erdbeerkuchen, dem Tanzkreis unter Leitung von Edeltraut Peters und auch Angeboten für Kinder.

10 Jahre Musikzeit: 10 Jahre Perlen für die Ohren (und Augen)



Musikzeit
EPIPHANIIEN

Im Mai feiern wir **10 Jahre Musikzeit** in der Epiphaniienkirche. Das ist ein stolzes Jubiläum. Von Anfang an stand die Reihe unter dem Motto, ein vielfältiges, niederschwelliges Angebot hier in der Region anzubieten. Einmal im Monat treten Künstlerinnen und Künstler verschiedener Professionen und Stilrichtungen auf, und es kann jeder kommen – weil es keinen Eintritt kostet.

Das funktioniert sehr gut. Kathrin Bröcking ist ganz, ganz herzlich dafür zu danken. Sie hatte die Idee und das Durchhaltevermögen. In einem stetig andauernden Prozess, der viel Mühe und Fingerspitzengefühl erfordert, entwickelt Kathrin aus den verschiedenen Anfragen und Gesprächen mit den Künstler*innen das jeweilige Jahresprogramm der **Musikzeit**. Bei der Vorbereitung und Durchführung der Konzerte wird Kathrin Bröcking von Elisabeth Bruns und Gudrun Rölker ebenso zuverlässig unterstützt wie von ihrem Mann Hans.

Die **Musikzeit** zeichnet sich durch ein hohes Niveau und eine hohe Vielfalt aus. Mich beeindruckt jedes Mal aufs Neue, dass die verschiedenen Künstlerinnen und Künstler sich gerne auf dieses Projekt eingelassen haben und weiterhin einlassen. Die Epiphaniienkirche war und ist für einige Künstlerinnen der Ort für das Testen von Programmen. Und wieder andere haben einfach Lust, ein persönliches Projekt in der Öffentlichkeit vorzustellen und ihre Lust an bestimmten Stilrichtungen oder ungewöhnlichen Zusammenstellungen von Instrumenten und Stimmen mit anderen zu teilen. Mal sind es eher die leisen Töne, mal sind es große Chöre, mal eher ältere Musik, mal ganz modern.

Ich fühle mich immer beschenkt, wenn ich da bin. Und deshalb sage ich noch einmal Danke an Kathrin Bröcking und Danke an alle Künstlerinnen und Künstler, die bei uns aufgetreten sind. Wir freuen uns auf alle, die bereits ihr Kommen für die neue Saison zugesagt haben.

Im Anschluss an die **Musikzeit** im Mai werden wir das Jubiläum in geeigneter Weise würdigen. Alle sind herzlich eingeladen, zuzuhören und mitzufeiern.

Broder Jürgensen, Vorsitzender des KGR der Ev.-luth. Epiphaniengemeinde Hamburg

You are my home: Musikzeit im März

Gospelchor „Living Motion“, Leitung: Johanna Speiser

Der Hamburger Gospelchor „Living Motion“ ist viel mehr als ein Chor – er ist eine Familie: Gegründet im Jahr 2000, feiert der Chor in diesem Jahr seinen 25. Geburtstag. Und den möchten die derzeit ca. 40 Sänger*innen mit uns feiern. Mit dem Programm „You are my home“ feiern sie Gott, aber auch den Chor, der für viele der Sängerinnen und Sänger ein Zuhause geworden ist.



Praise the Lord: Musikzeit am Sonntag, 2. März, um 18 Uhr in unserer Kirche. Der Eintritt ist frei.

Klagen und hoffen: Musikzeit Extra

Harvestehuder Kammerchor, Leitung: Edzard Burchards

Mit seinem Werkstattkonzert mit liturgischem Rahmen bezieht der Harvestehuder Kammerchor Stellung zur momentanen politischen und gesellschaftlichen Situation:



Denn aufgeführt werden überwiegend Komponisten, die aus verschiedenen Gründen mit Repressalien zu kämpfen hatten – so z. B. Heinrich Kaminski, aus dessen „Messe deutsch“, im Jahr 1934 als Reaktion auf die Machtübernahme der Nationalsozialisten komponiert, das Kyrie „O wirre Welt“ erklingt. Hoffnung macht Arnold Schönberg, ebenfalls wegen seines Glaubens angefeindet, mit seinem Werk „Friede auf Erden“ op. 13 – von ihm selbst als „eine Illusion für gemischten Chor“ bezeichnet, weil er „diese reine Harmonie unter Menschen“ zur Zeit des Entstehens für denkbar hielt.

O wirre Welt: Musikzeit Extra am Sonntag, 30. März, um 18 Uhr in unserer Kirche. Eintritt frei.

Tanz der Melodie: Musikzeit im April

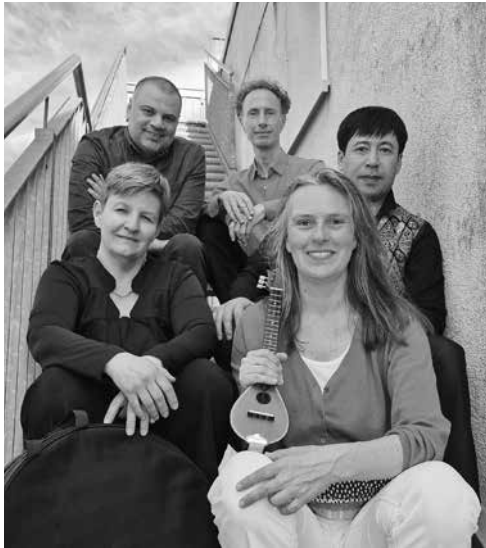
Ensemble „Spicy Piano and Oud“:

Anne Holler, Klavier, Ukulele, Komposition und Arrangement

Malte Stueck (für Yahya Issa), Oud, Lafta und Saz

Christian Holler, Gitarre

Khayrullo Dadoboev und Uta Schilling, Perkussion



Musik und musikalische Einflüsse aus Griechenland, Syrien, Tadschikistan, dem Balkan, der Türkei und mehr: Vielfarbig und lebendig präsentiert sich das Ensemble SPICY PIANO AND OUD mit seinem neuem Programm. Mediterrane Kompositionen von Anne Holler treffen auf Traditionals und mitreißende Stücke der orientalischen Komponisten Dimitrie Canteмир (1673–1723) und Sultan Abdulaziz (1830–1876). Der Meisterperkussionist Khayrullo Dadoboev wird dem Abend mit seinen brillanten Soli auf Handpan und Doira besondere musikalische Höhepunkte verleihen.

Grüße aus dem Orient: Musikzeit am Sonntag, 6. April, um 18 Uhr in unserer Kirche. Eintritt frei.

Flötentöne in Epiphanien

Klingt gut: Kathrin Bröcking bietet eine Blockflötengruppe für Jugendliche und Erwachsene an. Immer montags von 16.15–17.30 Uhr erklingen die Flötentöne in unserem Gemeindesaal, Wiesendamm 125. Neue Teilnehmer*innen sind herzlich willkommen – melden Sie sich bei Kathrin Bröcking telefonisch unter 639 777 94 oder E-Mail kbroecking@web.de

Übrigens: Sie können die Flötentöne auch in der Passionsandacht am Mittwoch, 9. April, um 18 Uhr in unserer Kirche hören.

May be: Musikzeit im Mai

Hamburger Konzertduo: Cornelia Schünemann, Saxophon und Gesang, Andreas Gärtner, Klavier

Cornelia Schünemann (Saxophon und Gesang) und Andreas Gärtner (Klavier) konzertieren seit vielen Jahren gemeinsam – so auch am 10. Mai 2015, denn die beiden gaben das erste Konzert im Rahmen der neuen Reihe **Musikzeit**. Zum 10. Jubiläum sind sie wieder zu Gast in unserer Kirche. May be – der Titel ist dabei Programm: Denn er bedeutet nicht nur „vielleicht“, sondern auch „Es möge Mai sein“. Und passend dazu enthält das vielfältige Programm des erfolgreichen Hamburger Konzertduos neben dem Song „Maybe“ von George Gershwin viele weitere Stücke von Wolfgang Amadeus Mozart, Andreas Gärtner, Dmitri Shostakowitsch und anderen, die den Mai und das damit verbundene beschwingt-romantische Lebensgefühl feiern.



Nur das Beste zum 10. Geburtstag: Musikzeit am Sonntag, 4. Mai, um 18 Uhr in unserer Kirche. Wie immer ist der Eintritt frei. Im Anschluss möchten wir gemeinsam mit Ihnen auf „10 Jahre Musikzeit“ in der Epiphaniienkirche anstoßen!

Zum Vormerken: Musikzeit im Juni

Duo Volans: Flavio Banni, Gitarre, Leo Zeijl, Gitarre

Ein buntes Programm rund um das Drama: Von der Bearbeitung einer Opern-Ouvertüre eines Zeitgenossen von Rossini über Bearbeitungen Hans Werner Henzes eigener Opernarien bis hin zu der berühmten Tonadilla von Joaquín Rodrigo verbindet das Duo Volans selten gehörte Werke mit Klassikern des Repertoires für Gitarrenduo in einem abwechslungsreichen Programm.

Ein Abend im Theater: Musikzeit am Sonntag, 1. Juni, um 18 Uhr in unserer Kirche. Eintritt frei.



Familiennachrichten



TAUFEN:



Mitgestalten: Arbeitsgruppe Liturgischer Gottesdienst

Haben Sie Lust, bei der Vorbereitung für den „klassischen“ Gottesdienst am dritten Sonntag im Monat mitzuwirken? Dann kommen Sie am Mittwoch zuvor in den Gemeindesaal – denn hier treffen sich Interessierte am Nachmittag, um miteinander und mit der Pastorin oder dem Pastor Gedanken zum Predigttext zu sammeln sowie die Fürbitten und die liturgische Gestaltung zu bedenken. Die Gruppe trifft sich jeweils Mittwoch, 12. März und 14. Mai, um 17 Uhr im Vorraum unserer Kirche, Großheidestraße 44.

Unterstützung: **tagewerk.machbar**

Post eintüten, Umschläge stempeln, Gottesdienst-Zettel falten oder Papier schreddern ... Jeden Mittwoch sind Ralph, Reini und Chris von **tagewerk.machbar**, der Tagesförderstätte von alsterdorf assistenz, im Gemeindebüro zu Gast und gehen Gela zur Hand. Die Freude auf beiden Seiten ist immer groß – wir sagen Danke für eure Unterstützung!



Abendkurs: Achtsamkeit für Anfänger

„Was die Welt braucht, sind nicht mehr erfolgreiche Menschen, sondern mehr Menschen, die Frieden stiften, heilen, wiederherstellen, Geschichten erzählen und lieben.“

Viele Menschen haben den Eindruck, dass ihr Leben von Jahr zu Jahr stressiger wird: Die Belastungen nehmen zu, ein diffuses Druckgefühl wird möglicherweise immer stärker, die Anforderungen scheinen immer größer zu werden. Viele reagieren ohnmächtig auf dieses Erleben, andere werden krank, werden depressiv und „schleppen sich über die Runden“.

Die gute Nachricht ist: Man kann aus diesem Hamsterrad aussteigen, man muss eben nicht weiter darin kreisen. MBSR (Mindfulness Based Stress Reduction), vom Molekularbiologen Jon Kabat-Zinn entwickelt und weltweit verbreitet, bietet diese Schritte aus dem Hamsterrad an:

- * Leichte Körperübungen
- * Erlernen von Sitz- und Gehmeditation
- * Body Scan: sich selbst von innen her liebevoll wahrnehmen
- * Gespräche über Stress auslösende Situationen und belastende Lebensthemen



„Achtsamkeit macht Ungeduldige gelassener und Perfektionisten gnädiger mit sich selbst.“

Bernd Schlüter hat vor 15 Jahren bei Kabat-Zinn gelernt und gibt seitdem Kurse in MBSR. Im November hat er bei uns in der Kirche bei einem Gottesdienst „Achtsamkeit für Anfänger“ mitgemacht. Viele Besucherinnen und Besucher waren damals an einem Kurs interessiert – und diesen Kurs wird es nun in unserem Gemeindehaus in Epiphaniën (Gemeindesaal, Wiesendamm 125) geben:

Sechs Abende **ab Mittwoch, 26. März**, und dann immer **mittwochs von 19 bis ca. 21 Uhr**: Hier werden die Übungen so vertieft, dass die Teilnehmenden sie selbst in ihrem Alltag praktizieren können. Die Kosten für den gesamten MBSR-Kurs betragen 120,- Euro – eine Ermäßigung ist auf Anfrage selbstverständlich möglich. Wenn Sie Fragen haben oder sich anmelden wollen: bernd-schlueter@gmx.de oder 0172-4149085.

Zuhören. Nachfragen. Austauschen: hin:gehört

hin:gehört mit Heidi Land von Hanseatic Help e. V.

Am **Dienstag, 1. April**, kommt Heidi Land von Hanseatic Help e. V. zu uns in die Gemeinde. Sie bringt uns die Perspektive von Menschen, die von Armut und Obdachlosigkeit betroffen sind, näher. Dabei schöpft unser Gast aus eigenen Erfahrungen und den Erfahrungen, die sie als Mitarbeiterin von Hanseatic Help e. V. macht. Wie kann man den Alltag bewältigen? Welche Auswirkung haben Armut und Obdachlosigkeit auf das Selbstgefühl? Welches Verhalten von anderen stärkt und hilft? Was wirkt dagegen eher kränkend?



Wir freuen uns auf das Zuhören, Nachfragen und den Austausch bei Snacks und Getränken im Gemeindesaal, Wiesendamm 125, am **Dienstag, 1. April, von 19–21 Uhr**.

Gehörtes aus hin:gehört im Februar

Im Februar war Ute Trescher vom Verein Irre menschlich Hamburg e.V. bei hin:gehört zu Gast. Sie machte deutlich, wie sie gelernt hat, mit depressiven Episoden zu leben. Entscheidend dafür ist, anzuerkennen, dass man Hilfe benötigt, und den ersten Schritt zu gehen. Alleine kommt man aus Depressionen nicht heraus. Mit therapeutischer Hilfe ist das aber möglich. Ute Trescher hat ihr Leben auf ihre depressiven Episoden – so nennt sie es – eingestellt und weiß mittlerweile, was gut für sie ist. Auch hilft ihr, nicht mehr dagegen anzukämpfen, sondern anzuerkennen, dass diese Episoden zu ihr gehören. Wie geht man am besten mit anderen um, die in depressiven Episoden sind? Ute Trescher hat uns ermutigt, nach dem Wohlbefinden zu fragen und unsere Wahrnehmungen offen zu thematisieren. Dabei ist echtes Interesse wichtig und die Bereitschaft wirklich hinzuhören, das Gegenüber auch in der Schwere zu sehen und empathisch zu sein – auch wenn das nicht schön oder leicht ist.

Angehörige und Betroffene von psychischen Krisen wie Depressionen, Psychosen oder anderem können sich Hilfe holen, z. B. über die Hausarztpraxis, die 116 117 und verschiedene Vereine, die Telefonseelsorge (0800-11 10 111 und 0800-11 10 222) oder das Hamburger Krisentelefon (040 428 11 3000).

Zeit für Kultur: KULTURZEIT

In der **KULTURZEIT** erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm u. a. mit Büchern, Autor*innen, Historischem und Bemerkenswertem aus unserem Stadtteil – organisiert und begleitet von Jette Wrobel und Heike Schoof. Kommen Sie vorbei – wir freuen uns auf interessante Gespräche und Diskussionen mit Ihnen!



Beste Empfehlungen: KULTURZEIT im März

Bei der Vielzahl der Bücher, die in jedem Monat erscheinen, fällt es schwer, den Überblick zu behalten. Deshalb haben wir einen Experten eingeladen: Herr Hoffmann von der Buchhandlung Hoffmann stellt uns seine Empfehlungen vor.

Lesetipps vom Experten: **KULTURZEIT** am **Dienstag, 25. März, um 19 Uhr** – Eintritt frei.

Vorgelesen: KULTURZEIT im April

Im April kommt Klaus Gebhard zu uns und liest aus „Neger, Neger Schornsteinfeger“: Hans Jürgen Massaquoi erzählt darin von seiner Kindheit und Jugend zwischen 1926 und 1948 in Hamburg als Sohn einer weißen deutschen Mutter und eines schwarzen liberianischen Vaters.

Kindheitserinnerungen: **KULTURZEIT** am **Dienstag, 29. April, um 19 Uhr** – der Eintritt ist frei.

Geschichtliches: KULTURZEIT im Mai

Die Jarrestadt hat eine wechselvolle Geschichte – um die spannendsten Geschichten aus unserem Stadtteil dreht sich die KULTURZEIT im Mai.

Aus der Jarrestadt: **KULTURZEIT** am **Dienstag, 27. Mai, um 19 Uhr** – der Eintritt ist frei.

Unsere Spielgruppen

montags 9.45–11.15 Uhr Krabbelgruppe (ab 5 Monaten, mit Eltern)

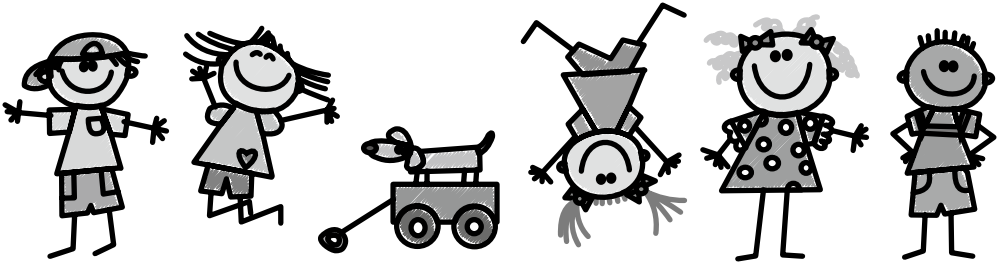
Leitung: Angela Händler

Spieletage, Wiesendamm 125 Es sind noch Plätze frei!

dienstags 9–11.30 Uhr Spielgruppe (ab ca. 1 Jahren)

Leitung: Anita Campbell Chávez-Feil

**bis donnerstags
Spieletage, Wiesendamm 125 Es sind noch Plätze frei!**



Im Frühling: Samstag für Kids

Es ist wieder soweit: Am **5. April und 31. Mai** finden in unserer Kirche wieder Samstag für Kids im Grundschulalter statt! **Von 10–13 Uhr** erzählen wir von der Schöpfung und gestalten einen großen Garten. Es gibt Lieder zum Mitsingen und vieles miteinander zu bedenken, zu basteln und zu bauen. Wir veranstalten ein Picknick im Gemeindesaal und spielen im Kirchgarten. Damit bereiten wir den Gottesdienst für Große & Kleine am jeweils folgenden Sonntag vor und gehen am Ende mit dem Segen wieder nach Haus. Bitte im Kirchenbüro anmelden unter 040-270 83 07 oder kirche@epiphaniengemeinde.de und Kontaktdaten angeben.

JETZT EINEN KAFFEE!

- Kaffee- & Teespezialitäten
- Leckere Backwaren & herzhafte Snacks
- Außenterrasse und gemütliches Kaminzimmer
- Glutenfreie Backwaren


Caspars
CAFÉ & BISTRO

040 / 650 333 00

Hallo@caspars-cafe.de

www.caspars-cafe.de

Jarrest. 60, 22303 Hamburg

Veränderungen in der Kita Epiphanien

Vielleicht haben es einige von euch schon mitbekommen: Unsere Kitaleitung Hannah-Lena König freut sich auf ihr drittes Kind. Seit Mitte Januar darf sie nun zu Hause bleiben. Wir wünschen ihr alles Gute für die kommende Zeit und freuen uns darauf, wenn sie wieder in der Kita ihren Dienst antreten wird. Bis dahin hat unsere Kita als Unterstützung im Büro eine Einrichtungsleitung aus dem Springerpool des KGV (Kirchengemeindeverband) erhalten. **Euer Team der ev. Kita Epiphanien**

Liebe Gemeinde, liebe Eltern,

mein Name ist Andrea Reimann, und ich bin Springerpoolmitarbeitende beim KGV. Dort bin ich als Leitungskraft für Sonderaufgaben wie z.B. Vertretung bei Krankheit, Begleitung von Zertifizierungsprozessen, Übergangszeiten und sonstiger Unterstützung angestellt. Vor meiner Anstellung im Springerpool habe ich mich – nach langjähriger Tätigkeit als Erzieherin – zur Fachwirtin für Kindertagesstätten weiterbilden lassen und dann acht Jahre lang eine KGV-Kita im Hamburger Osten geleitet. In dieser Zeit habe ich ein berufsbegleitendes Studium der sozialen Arbeit absolviert, bevor ich dann im Januar 2020 in den Springerpool gewechselt bin. Ich werde während der Übergangszeit an vier Tagen (Mo–Do) in der Woche als Ansprechpartnerin für die Kita da sein und freue mich auf die Zeit als Vertretung von Hannah-Lena König.

Viele Grüße, Andrea Reimann

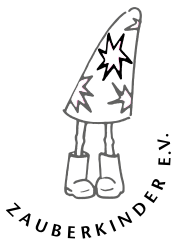


Kindertagesstätte Epiphanien

Neckelmannstraße 1 | 22303 Hamburg

Telefon 279 17 99 | Fax 27 80 75 10 | kita.epiphanien@eva-kita.de

Ihre Ansprechpartnerin: Andrea Reimann, Leitung



ZauberKinder e. V.

fördert Aktionen für Kinder im Stadtteil und in der Gemeinde. Wenn Sie etwas für die Kinder übrig haben, freuen wir uns über Ihre Unterstützung auf folgendes Spendenkonto:

ZauberKinder e.V., Haspa, IBAN DE27 2005 0550 1242 1250 92

Immer donnerstags: JugendTreff

donnerstags 18–20 Uhr **JugendTreff (ab 12 Jahre)**
im Jugendkeller

Unser Jugendkeller findet jeden Donnerstag (außer in den Ferien) statt. Wir treffen uns im Gemeindehaus der Epiphaniengemeinde (Wiesendamm 125). Es gibt verschiedene Angebote – vom Basteln übers gemeinsame Kochen bis hin zu vielen Spielen oder anderen Aktionen (auch mal außerhalb der Kirche). Zum Abschluss gibt es immer eine kurze Andacht, in der wir über Erlebtes, Sorgen oder Wünsche reden. Wenn ihr Lust habt, kommt gern (auch spontan) vorbei.

Nicht vergessen: Vom 10.–21. März und vom 26.–30. Mai sind Ferien :-) also kein JugendTreff

Komm einfach mal vorbei und schau rein, wir freuen uns auf dich!

Anna Albers und
die Teamer*innen

Infos zu Themenabenden
und Aktuelles auch auf
epiphaniengemeinde.de



Seid gesegnet: Konfirmationen 2025

Die Aufregung steigt: Wir freuen uns auf die diesjährigen Konfirmationen! Am **Samstag, 26. April um 12 Uhr und um 14 Uhr** werden unsere Konfirmand*innen in der Epiphaniengemeinde konfirmiert. Fotos der Konfi-Gruppen gibt's im nächsten Gemeindebrief.



„Hallo ihr Lieben!“: Rückblick alternatives Krippenspiel

„Hallo ihr Lieben, ich bin’s, eure Maria!“

Wie würde die Weihnachtsgeschichte heute aussehen? Das fragten sich die 24 Konfirmand*innen unseres älteren Konfi-Jahrgangs und entwickelten gemeinsam mit unseren Teamerinnen ein alternatives Krippenspiel. So wurde aus Maria und Josef ein erfolgreiches Influencerpaar, das seine Fans, Mit-Stars und die ganze Gemeinde an seinen Erlebnissen rund um die Geburt ihres Kindes teilhaben ließ. Nach Gender-Reveal-Party und einem Live-Ticker zum Geburtsgeschehen war Jesus dann endlich geboren – ein Kind, das noch mehr Berühmtheit erlangen würde als seine schon ganz schön berühmten Eltern.



Neben dem Krippenspiel gestalteten die Konfis auch den Gottesdienst eigenständig. Wie schön, dass sie ihn zusammen in einer knallvollen Kirche feiern konnten! Im Anschluss feierten die Konfirmand*innen sich selbst und starteten bei einer Aftershow-Party mit Pizza, Cocktails und Spielen in die Weihnachtsferien.



Saubere Jarrestadt: Ein Aufruf

Die Jarrestadt ist eines der schönsten Viertel Hamburgs, und wir wohnen gern hier. Umso trauriger ist es zu sehen, wie manche Plätze zu Müllablageorten verkommen. Ob alte Matratzen, durchgessene Bürostühle oder zerfledderte Bücher – es liegt vieles herum, aber das wenigste davon entspricht dem ursprünglichen, eigentlich guten Gedanken, den Nachbar*innen gut erhaltene Dinge anzubieten, die man selbst nicht mehr gebrauchen kann. Dazu kommen Scherben, Kronkorken, Papier, Verpackungen und die scheinbar unvermeidlichen Hundehaufen.

Die Jarrestadt soll sauber bleiben: Wenn jede*r seinen Sperrmüll zum Recyclinghof bringt und nur Dinge herausstellt, die jemand anders tatsächlich noch gebrauchen kann, ist schon viel getan. Wenn Sie dann noch mehr tun möchten: **Vom 28. Februar bis 7. März** ruft die Stadtreinigung im Rahmen der **Aktion „Hamburg räumt auf“** dazu auf, Straßen und Gewässer von Müll zu befreien. Ob allein oder mit anderen Nachbar*innen – Hauptsache, Sie machen mit! Mehr über die Aktion erfahren Sie unter www.hamburg-raeumt-auf.de



Trost finden: Einladung zum Trauercafé

„Lange saßen sie dort und hatten es schwer. Aber sie hatten es gemeinsam schwer und das war ein Trost. Leicht war es trotzdem nicht.“

Astrid Lindgren, Ronja Räubertochter

Im Trauercafé begegnen sich Menschen, die einen lieben Menschen verloren haben. Nach einem kleinen musikalischen Impuls kommen wir bei Kaffee, Tee und Kuchen ins Gespräch. Der Austausch mit anderen, denen es ähnlich geht, kann hilfreich sein. Aber auch Schweigen und Zuhören sind möglich.



Das Trauercafé ist eine offene Gruppe, die gemeinsam von Sozialarbeiterinnen des Hospiz Sinus in Barmbek und den Pastor*innen der Epiphaniengemeinde angeboten und begleitet wird. Die nächsten Termine sind **jeweils Samstag, 1. März, 5. April und 10. Mai, jeweils von 15.30–17.30 Uhr**. Das Trauercafé findet im Gemeindesaal der Epiphaniengemeinde (Wiesendamm 125, 22303 Hamburg) statt.

Die Teilnahme ist unabhängig von Konfession, Religion und Nationalität. Vor einem ersten Besuch oder bei Rückfragen melden Sie sich bitte bei Pastorin Friederike Arnold per E-Mail an arnold@epiphaniengemeinde.de oder unter Telefon 0177-769 98 89.

Wann **Samstag, 1. März, 15.30 Uhr**
 Samstag, 5. April, 15.30 Uhr
 Samstag, 10. Mai, 15.30 Uhr
Wo **Gemeindesaal, Wiesendamm 125**

Training für Körper und Geist

Alle aktuellen Termine finden Sie auch auf einem monatlichen Programm-Zettel, der im Fenster zum Gemeindebüro aufgehängt wird.

Im Gemeindesaal, Wiesendamm 125

montags 10–11 Uhr Gymnastik
Leitung: Susanne Möller. Kostenlose Probestunde!



dienstags 10–11.30 Uhr Ganzheitliches Gedächtnistraining
Leitung: Angelika Lopin. Kostenlose Probestunde!

dienstags 17.30–19 Uhr Kreis- und Meditationstänze (Begegnung – Freude – Entspannung – Stille – Gebet)
Leitung: Edeltraut Peters, Telefon 0163-7725598.
Termine auf der rechten Seite

mittwochs 18 Uhr Offenes Singen
monatlich
Leitung: Susan Rice
Termine auf der rechten Seite

Im Gemeindebüro, Großheidestraße 44

freitags 11.15 Uhr Digitale Sprechstunde
und nach Vereinbarung
Leitung: Hans-Peter Froschauer



Eine Stunde Einzelunterricht: 4,- Euro, zu zweit oder zu dritt: 2,- Euro pro Person
Bitte Termin vereinbaren unter Telefon 279 09 61 oder 0176-55 90 35 85.

Im Vorraum der Kirche, Großheidestraße 44

freitags 10–11 Uhr English Conversation Circle
Leitung: Katja Rageb. Kostenlose Probestunde!

Gleich mittanzen: Kreistanz mit Edeltraut Peters

„Wenn ich tanze bin ich in meiner Mitte, bin ich ganz, bin ich geborgen.“ (von einer Schamanin)
Freude macht leicht, bringt uns zum Schwingen, führt zum Tanz.

wöchentlich dienstags von 17.30–19 Uhr
(Beitrag pro Tanzabend: 4 Euro) UND/ODER

**Samstag 15. März/12. April und Sonntag, 18. Mai,
von 15–18 Uhr**

Es gibt eine Kaffeepause zum Klönen.

Beitrag pro Tanznachmittag: 9 Euro/ermäßigt 7 Euro



Tanzen Sie mit im Gemeindesaal oder in der Kirche:
Bitte anmelden bei Edeltraut Peters (0163-77 25 598) oder einfach vorbeikommen.

Und mitsingen: Singen mit Susan

Epiphanien singt – immer **am zweiten Mittwoch** im Monat unter der Leitung von Susan Rice. Am 9. April allerdings findet stattdessen eine Passionsandacht statt, in der auch gesungen wird.

Wann Mittwoch, 12. März, 18 Uhr

Mittwoch, 14. Mai, 18 Uhr

Wo Gemeindesaal, Wiesendamm 125

Und mitturnen: Gymnastik mit Susanne Möller

Bleiben Sie beweglich – immer **montags von 10–11 Uhr** im Gemeindesaal unter der Leitung von Susanne Möller. Ausprobieren kostet nichts, denn eine Probe-stunde ist gratis!





Geh-spräche im Stadtpark

Kommen Sie in Bewegung: Jeden zweiten Mittwoch treffen sich Angela Händler und Spazierwillige vor der Kirche, um (meistens) im Stadtpark spazieren zu gehen. Haben auch Sie Zeit und Lust, mitzugehen und Spaß in der Gruppe zu haben? Dann seien Sie dabei! Die nächsten Termine sind:

Wann **Mittwoch, 12. März, 9.30 Uhr**
Mittwoch, 26. März, 9.30 Uhr
Mittwoch, 9. April, 9.30 Uhr
Mittwoch, 14. Mai, 9.30 Uhr
Mittwoch, 28. Mai, 9.30 Uhr

Treffpunkt vor unserer Kirche, Großeheidestraße 44

Gleich notieren: Am 26. März, 23. April und 28. Mai treffen wir uns anschließend ab 10.30 Uhr zum gemeinsamen Frühstück im Gemeindesaal.

An!gedacht am Mittwoch

Auch in diesem Jahr treffen wir uns jeweils am 1. und 3. Mittwoch zu **An!Gedacht**. Immer wieder sprechen wir miteinander über Themen, die uns alle bewegen. Jede*r weiß etwas zum Thema beizutragen, und gerade dieser intensive Austausch bereichert uns. Wir hören Musik, zünden Kerzen an, beten und beschließen unser **An!Gedacht** mit einem Segen. Unser Zusammensein runden wir bei einem anschließenden Kaffeetrinken ab. Oft ist das Thema noch sehr präsent, und es kommen dabei dann noch neue Aspekte und Impulse dazu, die zum weiteren Nachdenken anregen. Manchmal wird aber auch einfach nur geklönt, und das mit sehr viel Vergnügen. Kommen Sie doch gerne dazu, Sie sind herzlich willkommen!

Wann **Mittwoch, 5. März, 14 Uhr**
Mittwoch, 19. März, 14 Uhr
Mittwoch, 2. April, 14 Uhr
Mittwoch, 7. Mai, 14 Uhr
Mittwoch, 21. Mai, 14 Uhr
Wo **Kirche, Großeheidestraße 44**



Nicht verpassen: Musikalischer Nachmittag mit Hans-Peter Froschauer

Mit Musik geht alles besser. Deshalb kommt Hans-Peter Froschauer einmal im Monat in den Gemeindesaal, um die Senior*innen mit seiner Wunschbox voller Musikwünsche zu unterhalten. Wünschen und schunkeln Sie mit!

Wann Montag, 17. März, 15 Uhr
 Montag, 14. April, 15 Uhr
 Montag, 19. Mai, 15 Uhr
Wo Gemeindesaal, Wiesendamm 125



Fragen und Antworten: Der Sozialverband zu Gast

Immer am **2. Montag im Monat** besucht uns der Sozialverband Hamburg, um über aktuelle Themen zu sprechen und Ihre Fragen zu beantworten.

Wann Montag, 10. März, 16 Uhr
 Montag, 14. April, 16 Uhr
 (im Vorraum der Kirche)
 Montag, 12. Mai, 16 Uhr
Wo Gemeindesaal, Wiesendamm 125

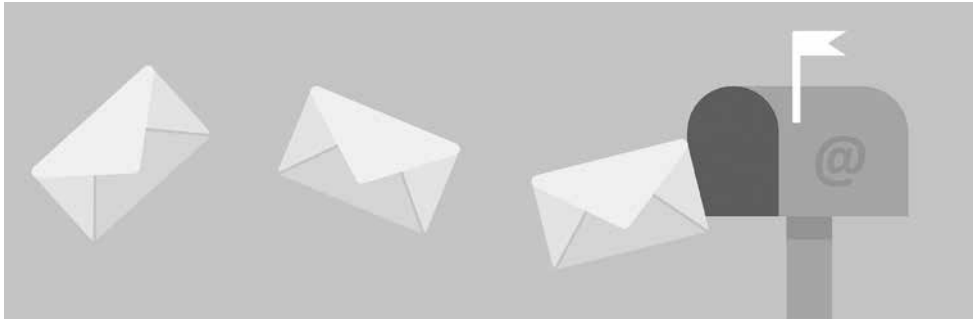


Treffpunkt unserabend – kommen Sie vorbei!

Ein Abend nur für uns: Die Gruppe **unserabend** trifft sich regelmäßig an einem Donnerstag im Monat um 19 Uhr im Kirchenvorraum, um zu klönen und Spaß zu haben. Wer Lust und Zeit hat, kann gern vorbeischaun. **Die nächsten Termine sind jeweils Donnerstag, 20. März und 15. Mai.**

Immer aktuell informiert: Gleich Epi-Newsletter bestellen

Viele Menschen nutzen den Gemeindebrief, der im Schaukasten vor der Kirche ausliegt, um sich über die Veranstaltungen in der Epiphaniengemeinde zu informieren und sich einladen zu lassen zu Gottesdiensten und anderen Terminen. Wenn Sie uns Ihre E-Mail-Adresse mitteilen, senden wir Ihnen außerdem regelmäßig einen Newsletter zu, mit dem Sie stets aktuell informiert sind. Wir würden uns freuen, auf diese Weise mit Ihnen in Kontakt zu treten – wenn Sie den Epi-Newsletter erhalten möchten, senden Sie einfach eine E-Mail an kirche@epiphaniengemeinde.de Und übrigens: Selbstverständlich können Sie den Newsletter jederzeit auch wieder abbestellen.



SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.

**SPENDE
BLUT** 

BEIM ROTEN KREUZ



Blut spenden, **Leben retten**

Mit einer Blutspende beim Deutschen Roten Kreuz retten Sie Leben. Die letzte Gelegenheit dazu haben Sie in diesem Jahr am **Freitag, 21. März, zwischen 15.30 Uhr und 19.30 Uhr** im Gemeindesaal. Die erfahrenen Mitarbeiter des Deutschen Roten Kreuzes nehmen Ihnen unter strengster Einhaltung der Hygienevorschriften ganz sanft Blut ab. Melden Sie sich gern an, indem Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone scannen, oder rufen Sie die Spenderhotline an: 0800 11 949 11. Gleich notieren: **Die nächste DRK-Blutspende findet am 6. Juni statt.**

Menschen verbinden: **netzwerk nachbarschaft!**

Wir, Inge Schröder und Hille Richtsen aus dem **netzwerk nachbarschaft**, sind immer **dienstags von 10.30 bis 11.30 Uhr** im Gemeindebüro anzutreffen. **Uns haben aktuell zwei Anfragen erreicht:** Eine Dame aus der Jarrestadt wünscht sich einen Menschen, der gelegentlich für sie Besorgungen tätigt. Und eine andere Dame sucht jemanden, der/die ihr 1- bis 2-Mal im Monat bei haushaltlichen Dingen zur Hand geht. Und immer wieder erreichen uns Wünsche von Menschen, die jemanden suchen, der/die Zeit und Freude daran hat, sich mit anderen zu verbinden. Unser Anliegen ist es, die Wünsche z.B. nach einer Person zu erfüllen, die mit jemandem spazieren geht und Zeit hat, miteinander zu klönen. Natürlich bestimmen Sie selbst, wie viel Zeit Sie hergeben können. Melden Sie sich gern bei uns, wenn auch Sie sich im **netzwerk nachbarschaft** einbringen möchten. Wir freuen uns aber auch, wenn Sie Begleitung und Unterstützung suchen. Kommen Sie am Dienstagvormittag vorbei, trinken Sie einen Kaffee mit uns und tauschen Sie sich mit uns aus. Wir erwarten Sie!

SUCHE:
Freundliche und interessante Gesellschaft

ICH BIETE:
Zeit zum Vorlesen und für Gespräche

SUCHE:
Einen Menschen, der mich zu Behörden und zum Arzt begleitet.

ICH BIETE:
Unterstützung bei handwerklichen Arbeiten



Ich möchte zum **netzwerk nachbarschaft** gehören:

Vorname, Name:

Straße, Hausnummer:

Telefon und ggf. Mailadresse:

Ich brauche Hilfe bei:

Zeitaufwand etwa:

Was muss man können oder mitbringen:

Ich biete an:

Ich möchte einen zeitlichen Rahmen setzen von:
(z.B. wöchentlich eine Stunde oder monatlich zwei Stunden oder ...)

Ich möchte oder kann besonders gut:

Im Büro abgeben oder in den Gemeindebriefkasten werfen

Rückblick: Viel los in Epiphaniien



Alle aktuellen Entwicklungen in Epiphaniien und angeregte Diskussionen über die Zukunft unserer Gemeinde – auf der alljährlichen **Gemeindeversammlung** trafen sich Ende letzten Jahres mehr als 40 Gemeindemitglieder, um sich mit den Pastor*innen, Kirchengemeinderatsmitgliedern und Nachbar*innen auszutauschen.



Weihnachtslieder, Adventsgeschichten, gute Laune: **Der Lebendige Advent** begleitete uns durch die Weihnachtszeit und sorgte in der Jarrestadt dreimal wöchentlich für eine kleine Auszeit vom Weihnachtsstress. Ein großer Dank an das Organisationsteam – wir freuen uns schon aufs nächste Mal!



ENTM – Epiphaniens Next Topmodels waren wieder auf dem Laufsteg in unserer Kirche unterwegs. Und wie in jedem Jahr bezauberte nicht nur die ausgefallene Mode, sondern vor allem der Charme der Models das begeisterte Publikum. Für die musikalische Begleitung war **Hans-Peter Froschauer** zuständig. Auch hier allen Beteiligten vielen Dank!

Wahrheit in Natur und Musik: Frühling auf Kampnagel

Vom **27. Februar bis 9. März** verwandelt FOKUS TANZ Kampnagel erneut in ein Zentrum für Bewegung und Austausch. Internationale und lokale Künstler*innen präsentieren Bühnenproduktionen, Residenz-Showings, Battles, Workshops und Partys. Besonderer Tipp: Mamela Nyamza: HATCHED ENSEMBLE.



© Mark Wessels – HATCHED ENSEMBLE

Das KRASS Festival setzt in diesem Jahr auf die Kraft des Humors, u.a. mit einem zweitägigen Stand-Up-Comedy-Gipfel. Mehr zum Programm auf kampnagel.de. Mit ihrem preisgekrönten TUPODCAST schafft Tupoka Ogette einen Raum für die Stimmen Schwarzer Frauen. Auf Kampnagel trifft sie die Autorin und Aktivistin Aileen Puhmann. Außerdem kommt das „Extreme Drag Wrestling“-Spektakel CHOKE HOLE aus New Orleans.

FOKUS TANZ

Do. 27.2.–Mi. 12.3.

KRASS FESTIVAL

Do. 27.3.–So. 6.4.

TUPOKA OGETTE

So. 30.3.

CHOKE HOLE DRAG WRESTLING

Do. 3.4.–Sa. 5.4.

Epiphanien goes KAMPNAGEL

Mit der Nachbarschaftskarte gibt es für Gemeindemitglieder Kampnagel-Karten zum ermäßigten Preis.

[k] KAMPNAGEL
KAMPNAGEL.DE

Jarrestraße 20

Tel. 040 270 949 49

Kartentelefon: Mo–Fr 10–18 Uhr

Theaterkasse: Mo–Fr 15–18 Uhr

[k]KARTE
KAMPNAGEL.DE

Spenden Sie einen Zehner für die Gemeinde!



Lange konnten wir Kirchenaustritte verkraften, ohne die Arbeit einschränken zu müssen. Auf lange Sicht gibt es aber nur ein Mittel: **Wer will, dass die Kirche mit den vielen Angeboten im Stadtteil erhalten bleibt, sollte dabeibleiben, wieder eintreten und auch andere dazu ermutigen!**

Engagieren Sie sich und beteiligen Sie sich mit Ihrer Spende! Nutzen Sie gerne das SEPA-Lastschriftmandat auf der nächsten Seite oder erteilen Sie einen Dauerauftrag. Eine Spendenquittung ist selbstverständlich! Ob Einzelspende oder ein kleiner regelmäßiger Betrag von 5 bis 10 Euro – wir freuen uns, und Sie tragen dazu bei, dass Kirche lebendig bleibt!

Machen Sie mit! Spenden Sie einen kleinen, aber regelmäßigen Betrag! Schon **10,- Euro helfen uns sehr!** So geht's:

- * Erteilen Sie der Gemeinde ein SEPA-Lastschriftmandat – füllen Sie das Formular auf der Folgeseite aus und geben Sie es im Gemeindebüro ab.
- * ODER richten Sie einen Dauerauftrag mit folgenden Angaben ein:

Empfänger	Ev.-luth. Epiphaniengemeinde Hamburg
IBAN	DE59200505501242122867
SWIFT/BIC	HASPDEHHXXX
Verwendungszweck	Sie können wählen, wofür Ihre Spende verwendet werden soll – Spende für Kinder, Jugend, Senior*innen, Flüchtlingsarbeit, Gemeindearbeit allgemein ...
- * ODER spenden Sie per Einzelüberweisung unter den oben genannten Angaben.

In jedem Fall erhalten Sie für Ihre Unterstützung am Jahresanfang des Folgejahres eine Spendenbescheinigung. Bitte geben Sie dafür unbedingt auch Ihre Anschrift im Feld „Verwendungszweck“ an.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

SEPA-Lastschriftmandat (Basis)

Hiermit ermächtige ich die Epiphaniengemeinde Hamburg, die unten angegebene Zahlung bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos mittels Lastschrift einzuziehen. Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht keine Verpflichtung seitens des Geldinstituts, die Lastschrift einzulösen. Ich kann mein SEPA-Lastschriftmandat jederzeit widerrufen.

Zahlungsempfänger: Ev.-luth. Epiphaniengemeinde Hamburg · Großheidestr. 44 · 22303 Hamburg

Verwendungszweck (z.B. Kinder, Musik, Flüchtlingsarbeit, Kirchenasyl etc.)

Betrag in Euro

Abbuchung

monatlich halbjährlich jährlich

Erste Abbuchung am:

Vorname, Name

Kontonummer | BLZ

Straße, Hausnummer

IBAN

PLZ, Ort

SWIFT/BIC

Datum, Ort

Unterschrift des Kontoinhabers

SPEZIALISIERTE BERATUNG

TelefonSeelsorge (kostenfrei)

Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.
Telefon: 0800/111 0 111 · 0800/111 0 222

Notfall-Seelsorge der Feuerwehr: Telefon 112

JBZ – Jugendberatungszentrum

(für Menschen von 15 bis 27 Jahren)
Barmbeker Str. 71, Telefon: 279 44 59

Frauenberatung: biff Winterhude

Moorfurthweg 9b (beim Goldbekhaus),
Telefon: 280 79 07

Bodelschwingh Diakoniestation Ambulante

Pflege, Forsmannstraße 19, Telefon 279 41 41
Internet: www.bodelschwingh.com

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Ev.-luth. Epiphaniengemeinde Hamburg
Großheidestraße 44, 22303 Hamburg, Tel. 270 83 07
Die Ev.-luth. Epiphaniengemeinde Hamburg ist eine
Körperschaft des öffentlichen Rechts in der Evangelisch-
Lutherischen Kirche in Norddeutschland (Nordkirche).
Sie wird vertreten durch den Kirchengemeinderat
(Vorsitz: Broder Jürgensen, Anschrift wie oben).

REDAKTION

Andreas Wandtke-Grohmann (verantwortlich),
Marina Reiter, Marja Reher (Grafik)

E-MAIL

kirche@epiphaniengemeinde.de

ANZEIGEN

Andreas Wandtke-Grohmann (verantwortlich),
Marina Reiter
Es gilt die Anzeigenpreisliste von 10/2019.

REDAKTIONS- UND ANZEIGENSCHLUSS

16.04.2025 für Ausgabe Juni · Juli · August 2025

DRUCKEREI

alsterspectrum, Wichmannstr. 4, 22607 Hamburg





Kirche und Gemeindebüro	Großeheidestraße 44 22303 Hamburg Angela Händler	kirche@epiphaniengemeinde.de Telefon 270 83 07 Fax 27 87 90 31
Büro-Öffnungszeiten	Mi 12–13, am Nachmittag nach Vereinbarung, Do 10–12 Uhr	
Bankverbindung	IBAN: DE59200505501242122867	SWIFT/BIC: HASPDEHHXXX
Pastor	Andreas Wandtke-Grohmann wandtke-grohmann@epiphaniengemeinde.de	Telefon 270 83 08
Pastorin	Friederike Arnold	Telefon 0177 769 98 89 arnold@epiphaniengemeinde.de
Vikarin	Anna Albers	Telefon 01556 61 59 635 albers@epiphaniengemeinde.de
Kirchengemeinderatsvorsitz	Broder Jürgensen	Telefon 27 88 08 23
Musikzeit	Kathrin Bröcking	Telefon 639 777 94 kbroecking@web.de
Gemeindehaus	Saal, Jugendkeller und Spielgruppenetage	Wiesendamm 125 Telefon 270 40 10
Kinder- und Jugendarbeit	N.N. jugend@epiphaniengemeinde.de	Wiesendamm 125 Telefon 53 02 03 30
Epi-Zentrum	Angela Händler und Team	Telefon 270 83 07
netzwerk nachbarschaft	Hille Richtsen und Inge Schröder Di 10.30–11.30 Uhr	Telefon über Gemeindebüro netzwerk-nachbarschaft@ epiphaniengemeinde.de
Kindertagesstätte	Neckelmannstraße 1 Leiterin zurzeit: Andrea Reimann	kita.epiphanien@eva-kita.de Telefon 279 17 99 Fax 27 80 75 10
Alten- und Pflegeheim Das Epiphanienhäus	Jarrestraße 75 Leiterin: Andrea Röder-Khabiri Mi 10–11 Uhr, Do 17–18 Uhr	roeder-khabiri@ epiphanien.diakoniestiftung.de Telefon 278 44 622 Fax 27 84 46 00
Kirchen der Region	Heilandskirche Matthäuskirche St. Gertrud	Winterhuder Weg 132 Gottschedstraße 17 Immenhof 10
Regionalbüro Uhlenhorst und Winterhude	Susanne Petzold Winterhuder Weg 132	buero@winterhude-uhlenhorst.de Telefon 413 46 60
Gemeindebriefredaktion und Anzeigen	Marina Reiter Adresse wie Gemeindebüro	marinareiter@yahoo.de Mobil 0172 407 42 87



Und es ward Licht: **Erleuchtung**

Vielen von Ihnen ist es in der Weihnachtszeit bestimmt aufgefallen: Der Altarraum unserer Kirche war ganz besonders beleuchtet. Alex, einer unserer Konfirmanden, und sein Vater haben mit dem Spiel von Licht und Schatten und dem passenden technischen Equipment eine besonders stimmungsvolle Atmosphäre geschaffen. Gern mehr davon – und vor allem ein großes Dankeschön!



Momente in Epiphaniien



↑ Mode schauen ...



↑ ... und Advent singen.



↑ Weihnachten wie es war ...

↓ Licht verbreiten ...



↑ ... und wie es sein könnte.

↓ ... und dazu gehören.

